



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Neues Ablass-Büchlein

Martin <von Cochem>

Dillingen, 1693

Das sechszehende Capittel. Von dem Ablass der Ledernen Gürtl.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37969

166 Das sechzehende Capittel /
men / oder die Staffel Psalmen betz-
tet / volk. A blas.

Mehr Ablassen magst du im Bru-
derschafft Büchlein suchen.

Das 16. Capittel.

Von den Ablassen der Le-
dern Gürtel.

Diese grosse Ablassen zu erlangen ist
vonnöthē / daß man in dise Erke-
bruderschaft eingeschriben seye / und
die Lederne Gürtel im Tag / ober / o-
der under seinen Kleidern trage. Zu
Nachts kan man sie wol von sich les-
gen.

2. Muß man täglich fünff Vate-
ter unser und Ave Maria zu Ehren der
fünff Wunden Christi : und ein Sal-
ve Regina für Ihro Pabst. Heiligf.
und die Cathol. Kirch betten.

3. Wer der Verdiensten aller Or-
dens Ständ und Bruderschaften
wil theilhaftig werden / muß täglich
dreys

Ablaffen der Ledernen Gürtel. 167

drengehen Vatter unser und AveMa-
ria / samt einem Salve Regina spre-
chen.

4. Wer noch neben disen Ver-
diensten aller Ablaffen aller Bruder-
schafften wil theilhaftig werden / muß
auch diejenige Gebett sprechen / wel-
che die Brüder und Schwestern an-
derer Bruderschaften zu sprechen
schuldig seynd. Als zum Exempel:
wer der Ablaffen der Rosenkrantz
Bruderschaft wil theilhaftig wer-
den / muß den Rosenkrantz / und an-
dere Gebetter sprechen / welche in sel-
biger Bruderschaft befohlen seynd.
Diß stchet außtrucklich so wol in dem
kleinen / als grossen Bruderschafts
Buch R. P. Wolfgang Eder geschri-
ben. Dahero irren diejenige / welche
vermeinen / wan sie in diser Bruder-
schaft täglich 13. Vatter unser 2c. bet-
ten / so bedürffen sie keine andere Bru-

H ij

der

168 Das sechszehende Capittel/
derschafft's Gebetter zu sprechen / son-
der haben alle Ablassen erlangt.

5. Wer in diser Erzbruderschaft
täglich 5. Vatter unser 2c. und 1. Sal-
ve Regina bettet / erlangt alzeit / wann
er beichtet und Communicieret / es
seye / wo es wolle / vollkommen Ab-
lass.

6. Alle Brüder und Schwestern
können viermal des Jahrs in Form
eines Jubilæi von allen Sünden und
Gelübden (die vorbehaltene aufge-
nommen) losgesprochen werden.

7. Wer sechs Vatter unser und
Ave Maria / und nach jedem ein Glo-
ria Patri im Tag einmal / es sey wo
es wolle / für die Catholische Kirch 2c.
spricht / erlangt alle Ablassen der Rö-
mischen Kirchen.

8. So offte man die Cron Christi
spricht / erlangt man vollkommen Ab-
lass.

9. Wer zu Lätung des Ave Ma-
ria

Ablaffen der Ledernen Gürtel 169
ria drey Ave Maria / mit den gewöhn-
lichen drey Versen spricht / erlangt je-
de mal vollkommenen Ablass.

10. Wer nach der Beicht fünff
Vatter unser und Ave Maria für ei-
ne Seel im Fegfeur spricht / erlangt
für sie vollkommenen Ablass.

11. Jeglich zu wissen / daß alle Ab-
lassen diser Erbbruderschaft den Ab-
gestorbenen Fürbitts weiß können zu-
geeignet werden.

Mehr Ablaffen findestu in dem
grossen Bruderschafts Buch : ich
aber hab deren keine mehr hieher setzen
wollen : dieweil / wann man so gar vie-
le Ablaffen herbey bringt / gar leicht-
lich eine Verachtung deren darauff
entstehet.

Das 17. Capittel

Von den Ablaffen der Cron
Christi.

Die Cron Christi begreift in sich
drey und dreissig Vatter unser /
S iii und